



# Ausbildungsprogramm für die überbetrieblichen Kurse

zur Verordnung über die berufliche Grundbildung des SBFI vom 15. Mai 2017 und zum Bildungsplan vom 15. Mai 2017

für

## **CarrosserielackiererIn/Carrosserielackierer mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)**

**Berufsnummer 45307**

### **Inhalt**

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Einführung                          | 2  |
| Übersicht                           | 3  |
| Inhalte der überbetrieblichen Kurse |    |
| 1. Lehrjahr Kurs1                   | 4  |
| 2. Lehrjahr Kurs2                   | 6  |
| 3. Lehrjahr Kurs3                   | 11 |
| 4. Lehrjahr Kurs4                   | 16 |
| Kriterien zu MSS-Kompetenzen        | 21 |
| Beschreibung der Taxonomiestufen    | 23 |
| Notengebung                         | 25 |

Der Schweizerischen Kommission Berufsentwicklung und Qualität für  
CarrosserielackiererIn/Carrosserielackierer mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)  
zur Stellungnahme unterbreitet und genehmigt am 24. Oktober 2019.

aufzufinden unter [www.carrosseriesuisse.ch](http://www.carrosseriesuisse.ch)

# Einführung

## Zielsetzung:

Dieses Ausbildungsprogramm zeigt die zeitliche Gliederung des Kompetenzaufbaus in den überbetrieblichen Kursen und gibt wichtige, klärende Hinweise zu Inhalt, Methodik und Didaktik. Daher konkretisiert es die Planung der Instruktion und des Unterrichts sowie die systematische Interpretation der Leistungsziele des Bildungsplans.

## Grundlagen:

Basis für Inhalt und Taxonomie der Instruktion in den überbetrieblichen Kursen (üK) sind die Handlungskompetenzen und Leistungsziele welche im Bildungsplan für den Lernort „üK“ vorgesehen sind. Die Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen (MSSK) sind integrierender Bestandteil der Ausbildung. Mögliche Kriterien der MSSK sind in diesem Ausbildungsprogramm ausgewiesen.

## Handlungskompetenzorientierter Unterricht:

Der Ablauf der beruflichen Grundbildung ist grundsätzlich auf Arbeitssituationen ausgerichtet, welche für die Lernenden bedeutsam sind. Förderlich für den Lernprozess im üK sind daher diejenigen Arbeitssituationen, welche möglichst zeitnah in der Berufspraxis des Lehrbetriebs im Zentrum stehen. Die entsprechenden Handlungskompetenzen und Leistungsziele der drei Lernorte sind deshalb sorgfältig aufeinander abgestimmt.

Als Lehrperson im üK bedeutet Handlungskompetenzorientierung ...

- die Instruktion und den Unterricht auf bedeutsame, reale berufliche Situationen auszurichten.
- Ideen für Situationen und deren Beschreibungen aus verschiedensten Quellen zu beziehen. Sie finden sich im Bildungsplan, aus Berichten und Dokumentationen von Lernenden, von Kollegen und Kolleginnen der anderen Lernorte, aus Lehrmitteln, aus eigenen Erfahrungen und weiteren Quellen.
- die Lernenden beim Sammeln (nennen) der Ressourcen (Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltungen) die sie für die Situationsbewältigung benötigen, aktiv zu beteiligen.
- dass die Lernenden den Aufbau der Ressourcen durch Handeln vollziehen. Ausprobieren, Üben und Anwenden haben einen hohen Stellenwert.
- Unterstützung der Lernenden beim Transfer des Gelernten in die realen Situationen.
- Fördern der Lernenden beim Nachdenken über die Bewältigung von realen Situationen.
- die Lernkontrollen auf reale Arbeitssituationen auszurichten, damit der situationsgerechte Einsatz der Ressourcen überprüft werden kann.

Diese Punkte ersetzen die traditionellen Kriterien des guten Unterrichts keineswegs. Sie prägen jedoch die Kriterien mit Blick auf die Ziele und Bedürfnisse der beruflichen Grundbildung.

# Übersicht

Diese Tabelle zeigt die inhaltliche und zeitliche Gliederung der Ük- Ausbildungsinhalte. Die Aufteilung ist verbindlich und ermöglicht eine zeitnahe, erfolgreiche Zusammenarbeit des Kompetenzaufbaus an den drei Lernorten.

| HKB   | Richtzeit | 1. Lehrjahr<br>Kurs 1                           | 2. Lehrjahr<br>Kurs 2   | 3. Lehrjahr<br>Kurs 3                                  | 4. Lehrjahr<br>Kurs 4                                  |
|---|-----------|---|---|--|--|
| <b>1. Erstellen der Grundbeschichtung</b>   |           |   |   |  |  |
| 1.1 Auftragsablauf und Vorgaben der Betriebsorganisation umsetzen                         | 38 h      | 1.1.5 / 1.1.6 / 1.1.7<br>Richtzeit 16 h         | 1.1.3 / 1.1.5 / 1.1.6 / 1.1.7<br>Richtzeit 8 h                  | 1.1.3 / 1.1.4 / 1.1.5 / 1.1.6 / 1.1.7<br>Richtzeit 7 h | 1.1.3 / 1.1.4 / 1.1.5 / 1.1.6 / 1.1.7<br>Richtzeit 7 h |
| 1.2 Untergründe beurteilen, vorbehandeln und schützen                                     | 77 h      | 1.2.1 / 1.2.2 / 1.2.3 / 1.2.4<br>Richtzeit 36 h | 1.2.1 / 1.2.2 / 1.2.3 / 1.2.4 / 1.2.5 / 1.2.6<br>Richtzeit 24 h | 1.2.1 / 1.2.3 / 1.2.4 / 1.2.5 / 1.2.6<br>Richtzeit 9 h | 1.2.1 / 1.2.3<br>Richtzeit 8 h                         |
| 1.3 Grundbeschichtungsmaterialien vorbereiten, auftragen und bearbeiten                   | 77 h      | 1.3.1 / 1.3.3<br>Richtzeit 8 h                  | 1.3.1 / 1.3.2 / 1.3.3<br>Richtzeit 27 h                         | 1.3.1 / 1.3.2 / 1.3.3<br>Richtzeit 20 h                | 1.3.1 / 1.3.2 / 1.3.3<br>Richtzeit 22 h                |
| 1.4 Objekte zur Decklackierung vorbereiten  | 50 h      | 1.4.1 / 1.4.2 / 1.4.4<br>Richtzeit 24 h         | 1.4.1 / 1.4.2 / 1.4.3 / 1.4.4<br>Richtzeit 11 h                 | 1.4.1 / 1.4.2 / 1.4.3 / 1.4.4<br>Richtzeit 8 h         | 1.4.1 / 1.4.2 / 1.4.4<br>Richtzeit 7 h                 |
| <b>2. Festlegen der Basis-, Effekt- und Decklacke sowie Erstellen der Endbeschichtung</b> |           |   |   |  |  |
| 2.1 Farbton finden sowie Farb- und Lackmengen festlegen                                   | 11 h      | _____   | 2.1.2 / 2.1.3<br>Richtzeit 4 h                                  | 2.1.2 / 2.1.3 / 2.1.4<br>Richtzeit 3 h                 | 2.1.2 / 2.1.3 / 2.1.4<br>Richtzeit 4 h                 |
| 2.2 Farben nach Rezeptur mischen und Farbton angleichen                                   | 28 h      | 2.2.1<br>Richtzeit 4 h                          | 2.2.1 / 2.2.2 / 2.2.3<br>Richtzeit 4 h                          | 2.2.2 / 2.2.3 / 2.2.4 / 2.2.5<br>Richtzeit 12 h        | 2.2.2 / 2.2.3 / 2.2.4 / 2.2.5<br>Richtzeit 8 h         |
| 2.3 Lackierprozess bestimmen und Decklackmaterial vorbereiten                             | 16 h      | 2.3.2<br>Richtzeit 4 h                          | 2.3.1 / 2.3.2 / 2.3.3<br>Richtzeit 4 h                          | 2.3.1 / 2.3.2 / 2.3.3 / 2.3.4<br>Richtzeit 4 h         | 2.3.1 / 2.3.2 / 2.3.3 / 2.3.4<br>Richtzeit 4 h         |
| 2.4 Decklackmaterial applizieren sowie Trockenprozess bestimmen und durchführen           | 13 h      | _____   | 2.4.3<br>Richtzeit 1 h  | 2.4.1 / 2.4.2 / 2.4.3 / 2.4.4<br>Richtzeit 5 h         | 2.4.1 / 2.4.2 / 2.4.3 / 2.4.4<br>Richtzeit 7 h         |
| <b>3. Ausführen von Gestaltungs- und Instandsetzungsarbeiten</b>                          |           |   |   |  |  |
| 3.1 Gestaltungsarbeiten durchführen   | 23 h      | 3.1.1<br>Richtzeit 4 h                          | 3.1.1 / 3.1.2<br>Richtzeit 4 h                                  | 3.1.2 / 3.1.3<br>Richtzeit 7 h                         | 3.1.2 / 3.1.3<br>Richtzeit 8 h                         |
| 3.2 Fahrzeugteile demontieren und montieren   | 4 h       | _____   | 3.2.3<br>Richtzeit 2 h  | 3.2.1 / 3.3.3<br>Richtzeit 2 h                         | _____  |
| 3.3 Formgebungs- und Reparaturarbeiten ausführen  | 22 h      | _____   | 3.3.3<br>Richtzeit 2 h  | 3.3.1 / 3.3.2 / 3.3.3<br>Richtzeit 11 h                | 3.3.2 / 3.3.3<br>Richtzeit 9 h                         |
| <b>4. Ausführen von Abschlussarbeiten</b>   |           |   |   |  |  |
| 4.1 Fehler in der Endbeschichtung beheben   | 11 h      | _____   | _____   | 4.1.1 / 4.1.2 / 4.1.3<br>Richtzeit 4 h                 | 4.1.1 / 4.1.2 / 4.1.3<br>Richtzeit 7 h                 |
| 4.2 Lacke aufbereiten und pflegen   | 14 h      | _____   | 4.2.1 / 4.2.2 / 4.2.3<br>Richtzeit 5 h                          | 4.2.1 / 4.2.2 / 4.2.3<br>Richtzeit 4 h                 | 4.2.1 / 4.2.2 / 4.2.3<br>Richtzeit 5 h                 |
| 4.3 Fahrzeuge reinigen und bereitstellen  |           | _____   | _____   | _____  | _____  |
| MSS- Kompetenzen Fördern u. Reflektieren  |           | MSS in Leistungszielen                          | MSS in Leistungszielen  | MSS in Leistungszielen                                 | MSS in Leistungszielen                                 |
| <b>TOTAL</b>  | 384 h     | 96 h $\approx$ 12 Tage                          | 96 h $\approx$ 12 Tage  | 96 h $\approx$ 12 Tage                                 | 96 h $\approx$ 12 Tage                                 |

# Inhalte der überbetrieblichen Kurse

Die Präzisierungen in diesem Ausbildungsprogramm dienen zur gesamtschweizerischen Vereinheitlichung der Ausbildung und sind daher verbindlich.

In separaten Spalten sind die Ausbildungsinhalte präzisiert (Spalte verbindliche Hinweise) und die Richtzeit für die Umsetzung in Stunden festgehalten. Ein zusätzlicher Eintrag zeigt, ob der entsprechende Ausbildungsinhalt in der „Note zum Kompetenznachweis“ (ük-Note) enthalten ist.

## 1. Lehrjahr Kurs1 12 Tage

| <b>Handlungskompetenzbereich 1: Erstellen der Grundbeschichtung</b>   |   |  |          |           |
|---|---|--|----------|-----------|
| <b>Handlungskompetenz 1.1: Auftragsablauf von Vorgaben der Betriebsorganisation</b>   |   |  |          |           |
| <p>Carrosserielackierer/-innen sind sich der Wichtigkeit von Betriebs- und Arbeitsorganisation sowie Kalkulationen für die professionelle Ausübung des Handwerkes bewusst und handeln danach. Sie gehen mit Maschinen sowie mit der Umwelt verantwortungsvoll um.</p> <p>Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Arbeitstechnik, ökologisches Handeln sowie Informations- und Kommunikationsstrategien</p> |   |  |          |           |
| Leistungsziel   | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer  | Verbindliche Hinweise                                    | ük- Note | Richtzeit |
| 1.1.5   | reinigen und warten Anlagen, Maschinen und Werkzeuge (insbesondere Lackiergeräte) werterhaltend und umweltschonend und melden Defekte | Suva-Norm und mit dem passenden Werkzeug und Rückmeldung | Nein     | 8         |
| 1.1.6   | erkennen Gesundheitsgefährdungen und wenden Sicherheits-Massnahmen situationsbezogen an   | Suva-Norm  | Nein     | 4         |
| 1.1.7   | befolgen Sicherheits- und Umweltschutz-Weisungen und handeln umweltbewusst  | Suva-Norm  | Nein     | 4         |

| <b>Handlungskompetenz 1.2: Untergründe beurteilen, vorbehandeln und schützen</b>   |  |  |          |           |
|--|--|--|----------|-----------|
| <p>Carrosserielackierer/-innen erkennen die Wichtigkeit der Vorbehandlungs- und Abdekarbeiten. Sie beurteilen die Untergründe, wählen das geeignete Verfahren, sowie die passenden Materialien und Werkzeuge aus. Sie decken die nicht zu bearbeitenden Bereiche fachgerecht ab.</p> <p>Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, ökologisches Handeln sowie Leistungsbereitschaft und Arbeitshaltung</p> |  |  |          |           |
| Leistungsziel  | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer   | Verbindliche Hinweise  | ük- Note | Richtzeit |
| 1.2.1  | reinigen Fahrzeuge zur Reparatur vor und schützen nicht zu bearbeitende Bereiche durch Abdeckungen | Plastikfolie, Papier, Abdeckband und ähnliches   | ja       | 3         |
| 1.2.2  | entschichten und entrosteten Werkstücke  | Mechanisch: Schmirgelschleifer, Winkelschleifer, Schwingschleifer, Geradeschleifer, Strahler, chemisch: flüssig oder dickflüssig SUVA-Norm | ja       | 16        |
| 1.2.3  | schleifen Werkstücke mit Maschinen oder von Hand an- und/oder aus und reinigen diese anschliessend | Klötze, Schleifmaschinen und Exzenter  | ja       | 16        |
| 1.2.4  | führen Schichtdicken- und Haftprüfungen aus, dokumentieren und beurteilen die Werte                | Gitterschnitt, Schichtdickenmesser ohne Dokumentation und Beurteilung  | Nein     | 1         |

**Handlungskompetenz 1.3: Grundbeschichtungsmaterialien vorbereiten, auftragen und bearbeiten**

Carrosserielackierer/-innen bereiten Grundbeschichtungsmaterialien vor, tragen diese auf und bearbeiten sie als Träger der Decklackierung weiter. Sie arbeiten gewissenhaft und zuverlässig.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Ökologisches Handeln, eigenverantwortliches Handeln sowie Reflektionsfähigkeit

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer                      | Verbindliche Hinweise                                | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|---|--|----------|-----------|
| 1.3.1         | stellen Grundierung, Spachtel und Füller gemäss techn. Merkblatt bereit | Verschiedene Grundmaterialien: Metalle, Nichtmetalle | Nein     | 5         |
| 1.3.3         | reinigen und pflegen Applikationsgeräte                                 |  | Nein     | 3         |

**Handlungskompetenz 1.4: Objekte zur Decklackierung vorbereiten**

Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer kontrollieren den vorbereiteten Untergrund, damit eine fehlerfreie Decklackierung ausgeführt werden kann. Sie decken nicht zu lackierende Bereiche ab und reinigen die Oberfläche für die anschliessende Lackierung.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Wirtschaftliches Handeln, Reflexionsfähigkeit sowie Belastbarkeit

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer                                 | Verbindliche Hinweise  | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|--|--|----------|-----------|
| 1.4.1         | kontrollieren die Auftragsausführung die Oberflächen und beheben allfällige Mängel | Unebenheiten, Kratzer, Durchschliffzone                            | Nein     | 12        |
| 1.4.2         | bringen Abdeckungen an und entfernen diese nach der Lackierung                     | Filetband, Deckband, Stegoband<br>Plastikfolie, Papier, Abdeckband | Ja       | 8         |
| 1.4.4         | entfetten und entstauben die zu lackierenden Flächen                               | Entfetter, Alkohol und Silikonentferner<br>Staubbindetuch          | Ja       | 4         |

**Handlungskompetenzbereich 2: Festlegen der Basis-, Effekt- und Decklacke sowie Erstellen der Endbeschichtung****Handlungskompetenz 2.2: Farben mischen und Farbton angleichen**

Carrosserielackierer/-innen erstellen ein Farbmuster und beurteilen anhand dessen die Lackierbarkeit. Sie definieren mögliche Abweichungen und tönen die Mischung ab, um die geforderte Genauigkeit zu erreichen.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, Lernstrategien sowie Leistungsbereitschaft und Arbeitshaltung

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer | Verbindliche Hinweise | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|--|-----------------------|----------|-----------|
| 2.2.1         | bedienen und warten die Geräte der Farbmischanlage | Suva-Norm             | Nein     | 4         |

**Handlungskompetenz 2.3: Lackierprozess bestimmen und Decklackmaterial vorbereiten**

Wenn Carrosserielackierer/-innen dem Lackmaterial Additive begeben, es härten, prüfen, nötigenfalls verdünnen und sieben, dann bereiten sie das Decklackmaterial vor. Sie sind sich bewusst, dass die technischen Merkblätter das Vorgehen bestimmen und handeln entsprechend.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, Konfliktfähigkeit sowie Reflexionsfähigkeit

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer                                     | Verbindliche Hinweise | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|--|-----------------------|----------|-----------|
| 2.3.2         | wenden Sicherheitsbestimmungen im Umgang mit Lackiergeräten und Hilfsmittel korrekt an | Suva-Norm             | Nein     | 4         |

### Handlungskompetenzbereich 3: Ausführen von Gestaltungs- und Instandsetzungsarbeiten

#### Handlungskompetenz 3.1: Gestaltungsarbeiten durchführen

Beim dekorativen Gestalten nach Vorlage, dann schneiden, positionieren und applizieren Carrosserielackierer/-innen Gestaltungselemente. Dazu verwenden sie die richtige Arbeitstechnik, kennen die Gesetzmässigkeiten der Form- und Farbgestaltung und arbeiten ausdauernd, exakt und sorgfältig.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Kreativitätstechniken, Kommunikationsfähigkeit sowie Leistungsbereitschaft und Arbeitshaltung

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer                           | Verbindliche Hinweise  | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|--|--|----------|-----------|
| 3.1.1         | führen das Entfernen von Schutz- und Dekorfolien, Schriften und Signeten aus | Chemisch; Folienentferner<br>Mechanisch; Dampfgerät, Radiergummi | Nein     | 4         |

## 2. Lehrjahr Kurs2 12 Tage

### Handlungskompetenzbereich 1: Erstellen der Grundbeschichtung

#### Handlungskompetenz 1.1: Auftragsablauf von Vorgaben der Betriebsorganisation

Carrosserielackierer/-innen sind sich der Wichtigkeit von Betriebs- und Arbeitsorganisation sowie Kalkulationen für die professionelle Ausübung des Handwerkes bewusst und handeln danach. Sie gehen mit Maschinen sowie mit der Umwelt verantwortungsvoll um.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Arbeitstechnik, ökologisches Handeln sowie Informations- und Kommunikationsstrategien

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer  | Verbindliche Hinweise                                    | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|---|--|----------|-----------|
| 1.1.3         | stellen die für die Auftragsausführung notwendigen Einrichtungen/Materialien bereit und erfassen Arbeiten und Materialien             | Arbeitsrapport   | Nein     | 2         |
| 1.1.5         | reinigen und warten Anlagen, Maschinen und Werkzeuge (insbesondere Lackiergeräte) werterhaltend und umweltschonend und melden Defekte | Suva-Norm und mit dem passenden Werkzeug und Rückmeldung | Nein     | 4         |
| 1.1.6         | erkennen Gesundheitsgefährdungen und wenden Sicherheits-Massnahmen situationsbezogen an   | Suva-Norm  | Nein     | 1         |
| 1.1.7         | befolgen Sicherheits- und Umweltschutz-Weisungen und handeln umweltbewusst  | Suva-Norm  | Nein     | 1         |

| <b>Handlungskompetenz 1.2: Untergründe beurteilen, vorbehandeln und schützen</b>  |  |  |          |           |
|---|--|--|----------|-----------|
| <p>Carrosserielackierer/-innen erkennen die Wichtigkeit der Vorbehandlungs- und Abdeckarbeiten. Sie beurteilen die Untergründe, wählen das geeignete Verfahren, sowie die passenden Materialien und Werkzeuge aus. Sie decken die nicht zu bearbeitenden Bereiche fachgerecht ab.</p> <p>Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, ökologisches Handeln sowie Leistungsbereitschaft und Arbeitshaltung</p> |  |  |          |           |
| Leistungsziel   | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer   | Verbindliche Hinweise  | üK- Note | Richtzeit |
| 1.2.1   | reinigen Fahrzeuge zur Reparatur vor und schützen nicht zu bearbeitende Bereiche durch Abdeckungen | Plastikfolie, Papier, Abdeckband und ähnliches   | ja       | 4         |
| 1.2.2   | entschichten und entrosteten Werkstücke  | Mechanisch: Schmirgelschleifer, Winkelschleifer, Schwingschleifer, Geradeschleifer, Strahler, chemisch: flüssig oder dickflüssig SUVA-Norm | Ja       | 6         |
| 1.2.3   | schleifen Werkstücke mit Maschinen oder von Hand an- und/oder aus und reinigen diese anschliessend | Klötze, Schleifmaschinen und Exzenter  | Ja       | 10        |
| 1.2.4   | führen Schichtdicken- und Haftprüfungen aus, dokumentieren und beurteilen die Werte                | Gitterschnitt, Schichtdickenmesser mit Dokumentation und Beurteilung   | Nein     | 2         |
| 1.2.5   | beurteilen Untergründe auf Eignung für nachfolgende Bearbeitungs- und Beschichtungstechniken       | Technisches Merkblatt  | Nein     | 1         |
| 1.2.6   | wenden die Verfahren der Schichtdickenmessung und Haftprüfung an und beurteilen die Resultate      | Schichtdickenmessgerät, Gitterschnitt  | Nein     | 1         |

| <b>Handlungskompetenz 1.3: Grundbeschichtungsmaterialien vorbereiten, auftragen und bearbeiten</b>   |   |   |          |           |
|--|---|---|----------|-----------|
| <p>Carrosserielackierer/-innen bereiten Grundbeschichtungsmaterialien vor, tragen diese auf und bearbeiten sie als Träger der Decklackierung weiter. Sie arbeiten gewissenhaft und zuverlässig.</p> <p>Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Ökologisches Handeln, eigenverantwortliches Handeln sowie Reflektionsfähigkeit</p> |   |   |          |           |
| Leistungsziel  | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer  | Verbindliche Hinweise   | üK- Note | Richtzeit |
| 1.3.1  | stellen Grundierung, Spachtel und Füller gemäss techn. Merkblatt bereit   | Verschiedene Grundmaterialien: Metalle, Nichtmetalle, Kunststoffe | Ja       | 4         |
| 1.3.2  | wählen Applikationsgeräte und-methoden aus, tragen die Lackaufbaumaterialien auf und schleifen diese um die geforderte Oberflächenqualität zu erreichen | Gerät bestimmen nach technischem Merkblatt (1K und 2K)            | Ja       | 20        |
| 1.3.3  | reinigen und pflegen Applikationsgeräte   |   | Nein     | 3         |

**Handlungskompetenz 1.4: Objekte zur Decklackierung vorbereiten**

Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer kontrollieren den vorbereiteten Untergrund, damit eine fehlerfreie Decklackierung ausgeführt werden kann. Sie decken nicht zu lackierende Bereiche ab und reinigen die Oberfläche für die anschliessende Lackierung.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Wirtschaftliches Handeln, Reflexionsfähigkeit sowie Belastbarkeit

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer                                 | Verbindliche Hinweise  | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|--|--|----------|-----------|
| 1.4.1         | kontrollieren die Auftragsausführung die Oberflächen und beheben allfällige Mängel | Unebenheiten, Kratzer, Durchschliffzone                            | Ja       | 2         |
| 1.4.2         | bringen Abdeckungen an und entfernen diese nach der Lackierung                     | Filetband, Deckband, Stegoband<br>Plastikfolie, Papier, Abdeckband | Ja       | 6         |
| 1.4.3         | dichten Fugen ab und bringen Steinschlagschutzmaterial auf                         | Steinschlagschutz  | Nein     | 2         |
| 1.4.4         | entfetten und entstauben die zu lackierenden Flächen                               | Entfetter, Alkohol und Silikonentferner<br>Staubbindetuch          | Ja       | 1         |

**Handlungskompetenzbereich 2: Festlegen der Basis-, Effekt- und Decklacke sowie Erstellen der Endbeschichtung****Handlungskompetenz 2.1: Farbton finden sowie Farb- und Lackmengen festlegen**

Carrosserielackierer/-innen sind in der Lage, das geforderte Lacksystem und den passenden Farbton mit Hilfe von Farbtonkarten, des Farbcodes oder des Farbtonmessgeräts auszuwählen.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Wirtschaftliches Handeln, eigenverantwortliches Handeln sowie lebenslanges Handeln

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer | Verbindliche Hinweise | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|--|-----------------------|----------|-----------|
| 2.1.2         | suchen und bestimmen den passenden Farbton         | Farbmusterbox,        | Nein     | 3         |
| 2.1.3         | wählen das anzuwendende Lacksystem aus             | 2-Komponenten         | Nein     | 1         |

**Handlungskompetenz 2.2: Farben mischen und Farbton angleichen**

Carrosserielackierer/-innen erstellen ein Farbmuster und beurteilen anhand dessen die Lackierbarkeit. Sie definieren mögliche Abweichungen und tönen die Mischung ab, um die geforderte Genauigkeit zu erreichen.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, Lernstrategien sowie Leistungsbereitschaft und Arbeitshaltung

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer                      | Verbindliche Hinweise                              | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|---|--|----------|-----------|
| 2.2.1         | bedienen und warten die Geräte der Farbmischanlage                      | Suva-Norm  | Nein     | 1         |
| 2.2.2         | mischen die geforderten Lackmengen nach Rezeptur und kennzeichnen diese | Suva-Norm  | Nein     | 1         |
| 2.2.3         | stellen Farbmuster her und vergleichen dieses mit dem Original          | Technisches Merkblatt gemäss Hersteller, Suva-Norm | Nein     | 2         |



| <b>Handlungskompetenz 2.3: Lackierprozess bestimmen und Decklackmaterial vorbereiten</b>  |  |  |          |           |
|---|--|--|----------|-----------|
| <p>Wenn Carrosserielackierer/-innen dem Lackmaterial Additive begeben, es härten, prüfen, nötigenfalls verdünnen und sieben, dann bereiten sie das Decklackmaterial vor. Sie sind sich bewusst, dass die technischen Merkblätter das Vorgehen bestimmen und handeln entsprechend.</p> <p>Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, Konfliktfähigkeit sowie Reflexionsfähigkeit</p> |  |  |          |           |
| Leistungsziel   | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer                                       | Verbindliche Hinweise                      | üK- Note | Richtzeit |
| 2.3.1   | führen Lackierarbeiten unter Mithilfe der geeigneten Lackiergeräte und Hilfsmittel durch | Applikationssystem je nach Merkblatt       | Nein     | 2         |
| 2.3.2   | wenden Sicherheitsbestimmungen im Umgang mit Lackiergeräten und Hilfsmitteln korrekt an  | Technische Merkblätter, SUVA               | Nein     | 1         |
| 2.3.3   | stellen das Lackmaterial nach den geforderten Herstellerangaben zur Applikation ein      | Gerät bestimmen nach technischem Merkblatt | Nein     | 1         |

| <b>Handlungskompetenz 2.4: Decklackmaterial applizieren sowie Trocknungsprozesse bestimmen und durchführen</b>   |  |                       |          |           |
|--|--|-----------------------|----------|-----------|
| <p>Vor der Decklackierung überprüfen Carrosserielackierer/-innen die Funktionen des gewählten Lackiergerätes. Dank ihre Fertigkeit tragen sie die Farb- und Lackschichten routiniert auf und wählen das geeignete Trocknungsverfahren aus.</p> <p>Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Arbeitstechnik, Belastbarkeit sowie lebenslanges Lernen</p> |  |                       |          |           |
| Leistungsziel  | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer                   | Verbindliche Hinweise | üK- Note | Richtzeit |
| 2.4.3  | befolgen Sicherheitsbestimmungen von Lackier- und Trocknungsarbeiten | Suva-Norm             | Nein     | 1         |

| <b>Handlungskompetenzbereich 3: Ausführen von Gestaltungs- und Instandsetzungsarbeiten</b>   |   |  |          |           |
|--|---|--|----------|-----------|
| <b>Handlungskompetenz 3.1: Gestaltungsarbeiten durchführen</b>   |   |  |          |           |
| <p>Beim dekorativen Gestalten nach Vorlage, dann schneiden, positionieren und applizieren Carrosserielackierer/-innen Gestaltungselemente. Dazu verwenden sie die richtige Arbeitstechnik, kennen die Gesetzmässigkeiten der Form- und Farbgestaltung und arbeiten ausdauernd, exakt und sorgfältig.</p> <p>Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Kreativitätstechniken, Kommunikationsfähigkeit sowie Leistungsbereitschaft und Arbeitshaltung</p> |   |  |          |           |
| Leistungsziel  | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer  | Verbindliche Hinweise  | üK- Note | Richtzeit |
| 3.1.1  | führen das Entfernen von Schutz- und Dekorfolien, Schriften und Signeten aus                  | Chemisch; Folienentferner<br>Mechanisch; Dampfgerät, Radiergummi | Nein     | 1         |
| 3.1.2  | führen die Applikation von Schutz- und Dekorfolien, Schriften und Signeten nach Vorgabe durch | verschiedenen Applikationsverfahren anwenden                     | Nein     | 3         |

**Handlungskompetenz 3.2: Fahrzeugteile demontieren und montieren**

Carrosserielackierer/-innen führen Demontage- und Montagearbeiten an Anbauteilen und Teilen der elektrischen Anlage durch. Sie gehen gewissenhaft vor und befolgen die Vorschriften, denn sie sind sich ihrer Verantwortung der Arbeits- und Betriebssicherheit bewusst.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Arbeitstechnik, Teamfähigkeit sowie lebenslanges Lernen

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer   | Verbindliche Hinweise                     | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|--|---|----------|-----------|
| 3.2.3         | führen nach Herstellerrichtlinien das Demontieren und Montieren von Rädern mit dem Drehmomentschlüssel durch | Hersteller und Suva-Vorschriften beachten | Nein     | 2         |

**Handlungskompetenz 3.3: Formgebungs- und Reparaturarbeiten ausführen**

Carrosserielackierer/innen wählen auf Grund der Beurteilung von Verformungen in verschiedenen Materialien, die passende Reparaturmethode aus. Dabei berücksichtigen sie den Unterschied zwischen lackschädigender und lackschadenfreier Reparatur.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Wirtschaftliches Handeln, Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer | Verbindliche Hinweise | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|--|-----------------------|----------|-----------|
| 3.3.3         | Reparieren plastomere Kunststoffe                  | Kleben                | Nein     | 2         |

**Handlungskompetenzbereich 4: Ausführen von Abschlussarbeiten****Handlungskompetenz 4.2: Lacke aufbereiten und pflegen**

Carrosserielackierer/-innen beurteilen die bestehende Lackierung und bereiten sie mit den geeigneten Produkten auf. Bei diesen Arbeiten sind sie stets bestrebt, sorgfältig und sauber zu arbeiten.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Wirtschaftliches Handeln, Kommunikationsfähigkeit sowie eigenverantwortliches Handeln

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer    | Verbindliche Hinweise | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|---|-----------------------|----------|-----------|
| 4.2.1         | beurteilen Lackierungen durch Sichtprüfung            |                       | Nein     | 1         |
| 4.2.2         | bearbeiten Aus-/ Beilackier-Zonen nach                |                       | Nein     | 2         |
| 4.2.3         | bereiten lackierte Oberflächen für Polierarbeiten vor | Übliche Methoden      | Nein     | 2         |

# 3. Lehrjahr Kurs3 12 Tage

## Handlungskompetenzbereich 1: Erstellen der Grundbeschichtung

### Handlungskompetenz 1.1: Auftragsablauf von Vorgaben der Betriebsorganisation

Carrosserielackierer/-innen sind sich der Wichtigkeit von Betriebs- und Arbeitsorganisation sowie Kalkulationen für die professionelle Ausübung des Handwerkes bewusst und handeln danach. Sie gehen mit Maschinen sowie mit der Umwelt verantwortungsvoll um.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Arbeitstechnik, ökologisches Handeln sowie Informations- und Kommunikationsstrategien

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer  | Verbindliche Hinweise                                    | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|---|--|----------|-----------|
| 1.1.3         | stellen die für die Auftragsausführung notwendigen Einrichtungen/Materialien bereit und erfassen Arbeiten und Materialien             | Arbeitsrapport   | Ja       | 2         |
| 1.1.4         | schätzen Material- und Zeitaufwand für übliche Lackierarbeiten ab   | Protokoll und Kugelschreiber                             | ja       | 1         |
| 1.1.5         | reinigen und warten Anlagen, Maschinen und Werkzeuge (insbesondere Lackiergeräte) werterhaltend und umweltschonend und melden Defekte | Suva-Norm und mit dem passenden Werkzeug und Rückmeldung | Nein     | 2         |
| 1.1.6         | erkennen Gesundheitsgefährdungen und wenden Sicherheits-Massnahmen situationsbezogen an   | Suva-Norm  | Nein     | 1         |
| 1.1.7         | befolgen Sicherheits- und Umweltschutz-Weisungen und handeln umweltbewusst  | Suva-Norm  | Nein     | 1         |

### Handlungskompetenz 1.2: Untergründe beurteilen, vorbehandeln und schützen

Carrosserielackierer/-innen erkennen die Wichtigkeit der Vorbehandlungs- und Abdeckarbeiten. Sie beurteilen die Untergründe, wählen das geeignete Verfahren, sowie die passenden Materialien und Werkzeuge aus. Sie decken die nicht zu bearbeitenden Bereiche fachgerecht ab.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, ökologisches Handeln sowie Leistungsbereitschaft und Arbeitshaltung

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer   | Verbindliche Hinweise  | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|--|--|----------|-----------|
| 1.2.1         | reinigen Fahrzeuge zur Reparatur vor und schützen nicht zu bearbeitende Bereiche durch Abdeckungen | Plastikfolie, Papier, Abdeckband und ähnliches                       | ja       | 2         |
| 1.2.3         | schleifen Werkstücke mit Maschinen oder von Hand an- und/oder aus und reinigen diese anschliessend | Klötze, Schleifmaschinen und Exzenter                                | nein     | 4         |
| 1.2.4         | führen Schichtdicken- und Haftprüfungen aus, dokumentieren und beurteilen die Werte                | Gitterschnitt, Schichtdickenmesser mit Dokumentation und Beurteilung | Nein     | 1         |
| 1.2.5         | beurteilen Untergründe auf Eignung für nachfolgende Bearbeitungs- und Beschichtungstechniken       | Technisches Merkblatt  | nein     | 1         |
| 1.2.6         | wenden die Verfahren der Schichtdickenmessung und Haftprüfung an und beurteilen die Resultate      | Schichtdickenmessgerät, Gitterschnitt                                | Nein     | 1         |

### Handlungskompetenz 1.3: Grundbeschichtungsmaterialien vorbereiten, auftragen und bearbeiten

Carrosserielackierer/-innen bereiten Grundbeschichtungsmaterialien vor, tragen diese auf und bearbeiten sie als Träger der Decklackierung weiter. Sie arbeiten gewissenhaft und zuverlässig.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Ökologisches Handeln, eigenverantwortliches Handeln sowie Reflektionsfähigkeit

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer  | Verbindliche Hinweise  | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|---|--|----------|-----------|
| 1.3.1         | stellen Grundierung, Spachtel und Füller gemäss techn. Merkblatt bereit   | Verschiedene Grundmaterialien: Metalle, Nichtmetalle, Kunststoffe                  | Nein     | 8         |
| 1.3.2         | wählen Applikationsgeräte und-methoden aus, tragen die Lackaufbaumaterialien auf und schleifen diese um die geforderte Oberflächenqualität zu erreichen | Gerät bestimmen nach technischem Merkblatt<br>(1K und 2K, UV-Füller, Nass in Nass) | Ja       | 11        |
| 1.3.3         | reinigen und pflegen Applikationsgeräte   |  | MSS      | 1         |

### Handlungskompetenz 1.4: Objekte zur Decklackierung vorbereiten

Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer kontrollieren den vorbereiteten Untergrund, damit eine fehlerfreie Decklackierung ausgeführt werden kann. Sie decken nicht zu lackierende Bereiche ab und reinigen die Oberfläche für die anschliessende Lackierung.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Wirtschaftliches Handeln, Reflexionsfähigkeit sowie Belastbarkeit

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer                                 | Verbindliche Hinweise  | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|--|--|----------|-----------|
| 1.4.1         | kontrollieren die Auftragsausführung die Oberflächen und beheben allfällige Mängel | Unebenheiten, Kratzer, Durchschliffzone                            | Ja       | 1         |
| 1.4.2         | bringen Abdeckungen an und entfernen diese nach der Lackierung                     | Filetband, Deckband, Stegoband<br>Plastikfolie, Papier, Abdeckband | Ja       | 4         |
| 1.4.3         | dichten Fugen ab und bringen Steinschlagschutzmaterial auf                         | Steinschlagschutz und Fugen mit diversen Anwendungstechniken       | Ja       | 2         |
| 1.4.4         | entfetten und entstauben die zu lackierenden Flächen                               | Entfetter, Alkohol und Silikonentferner<br>Staubbindetuch          | Ja       | 1         |

### Handlungskompetenzbereich 2: Festlegen der Basis-, Effekt- und Decklacke sowie Erstellen der Endbeschichtung

#### Handlungskompetenz 2.1: Farbton finden sowie Farb- und Lackmengen festlegen

Carrosserielackierer/-innen sind in der Lage, das geforderte Lacksystem und den passenden Farbton mit Hilfe von Farbtonkarten, des Farbcodes oder des Farbtonmessgeräts auszuwählen.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Wirtschaftliches Handeln, eigenverantwortliches Handeln sowie lebenslanges Handeln

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer | Verbindliche Hinweise                         | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|--|---|----------|-----------|
| 2.1.2         | suchen und bestimmen den passenden Farbton         | Farbmusterbox, Spektrometer, ohne Hilfsmittel | Ja       | 1         |
| 2.1.3         | wählen das anzuwendende Lacksystem aus             | 2-Komponenten, Mehrschichtlack                | Nein     | 1         |
| 2.1.4         | bestimmen Farb- und Lackmengen                     | Computerwaage,                                | Nein     | 1         |

**Handlungskompetenz 2.2: Farben mischen und Farbton angleichen**

Carrosserielackierer/-innen erstellen ein Farbmuster und beurteilen anhand dessen die Lackierbarkeit. Sie definieren mögliche Abweichungen und tönen die Mischung ab, um die geforderte Genauigkeit zu erreichen.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, Lernstrategien sowie Leistungsbereitschaft und Arbeitshaltung

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer                      | Verbindliche Hinweise                              | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|---|--|----------|-----------|
| 2.2.2         | mischen die geforderten Lackmengen nach Rezeptur und kennzeichnen diese | Suva-Norm  | Nein     | 1         |
| 2.2.3         | stellen Farbmuster her und vergleichen dieses mit dem Original          | Technisches Merkblatt gemäss Hersteller, Suva-Norm | Nein     | 2         |
| 2.2.4         | definieren Farbtonabweichungen an Uni-Farben gleichen diesen an         | Farbkreis vom Hersteller                           | Ja       | 6         |
| 2.2.5         | führen Beilackierarbeiten an Effektfarben aus                           | Gemäss Herstellerrichtlinien                       | Ja       | 3         |

**Handlungskompetenz 2.3: Lackierprozess bestimmen und Decklackmaterial vorbereiten**

Wenn Carrosserielackierer/-innen dem Lackmaterial Additive begeben, es härten, prüfen, nötigenfalls verdünnen und sieben, dann bereiten sie das Decklackmaterial vor. Sie sind sich bewusst, dass die technischen Merkblätter das Vorgehen bestimmen und handeln entsprechend.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, Konfliktfähigkeit sowie Reflexionsfähigkeit

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer                                       | Verbindliche Hinweise  | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|--|--|----------|-----------|
| 2.3.1         | führen Lackierarbeiten unter Mithilfe der geeigneten Lackiergeräte und Hilfsmittel durch | Applikationssystem je nach Merkblatt   | Nein     | 1         |
| 2.3.2         | wenden Sicherheitsbestimmungen im Umgang mit Lackiergeräten und Hilfsmitteln korrekt an  | Technische Merkblätter, SUVA   | Nein     | 1         |
| 2.3.3         | stellen das Lackmaterial nach den geforderten Herstellerangaben zur Applikation ein      | Gerät bestimmen nach technischem Merkblatt   | Nein     | 1         |
| 2.3.4         | führen Beschichtungsarbeiten nach ökonomischen und ökologischen Aspekten durch           | geeignete Spritzpistolenwahl und geeignete Trocknungsmethode<br>geeignete Produktwahl (Härter und Verdünner etc.) gemäss Herstellerangaben | Nein     | 1         |

| <b>Handlungskompetenz 2.4: Decklackmaterial applizieren sowie Trocknungsprozesse bestimmen und durchführen</b>   |   |                                       |          |           |
|--|---|---------------------------------------|----------|-----------|
| <p>Vor der Decklackierung überprüfen Carrosserielackierer/-innen die Funktionen des gewählten Lackiergerätes. Dark ihre Fertigkeit tragen sie die Farb- und Lackschichten routiniert auf und wählen das geeignete Trocknungsverfahren aus.</p> <p>Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Arbeitstechnik, Belastbarkeit sowie lebenslanges Lernen</p> |   |                                       |          |           |
| Leistungsziel  | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer  | Verbindliche Hinweise                 | üK- Note | Richtzeit |
| 2.4.1  | befolgen die Herstellerangaben zur Einstellung der Applikationsmittel zur geforderten Oberflächenqualität | Herstellerrichtlinien                 | Nein     | 1         |
| 2.4.2  | führen Trocknungsprozesse der Beschichtungsstoffe nach Lackhersteller Angaben durch                       | Herstellerrichtlinien                 | Nein     | 1         |
| 2.4.3  | befolgen Sicherheitsbestimmungen von Lackier- und Trocknungsarbeiten                                      | Suva-Norm                             | MSS      | 1         |
| 2.4.4  | wenden die Applikations- und Trocknungsarbeiten möglichst Energie- und ressourceneffizient an.            | Trocknungssystem am Produkt angepasst | Ja       | 3         |

| <b>Handlungskompetenzbereich 3: Ausführen von Gestaltungs- und Instandsetzungsarbeiten</b>   |   |  |          |           |
|--|---|--|----------|-----------|
| <b>Handlungskompetenz 3.1: Gestaltungsarbeiten durchführen</b>   |   |  |          |           |
| <p>Beim dekorativen Gestalten nach Vorlage, dann schneiden, positionieren und applizieren Carrosserielackierer/-innen Gestaltungselemente. Dazu verwenden sie die richtige Arbeitstechnik, kennen die Gesetzmässigkeiten der Form- und Farbgestaltung und arbeiten ausdauernd, exakt und sorgfältig.</p> <p>Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Kreativitätstechniken, Kommunikationsfähigkeit sowie Leistungsbereitschaft und Arbeitshaltung</p> |   |  |          |           |
| Leistungsziel  | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer  | Verbindliche Hinweise                        | üK- Note | Richtzeit |
| 3.1.2  | führen die Applikation von Schutz- und Dekorfolien, Schriften und Signeten nach Vorgabe durch | verschiedenen Applikationsverfahren anwenden | Ja       | 3         |
| 3.1.3  | führen Reparatur und Herstellung von Mehrfarbenlackierung durch                               | Technisches Merkblatt Suva-Norm              | Ja       | 4         |

| <b>Handlungskompetenz 3.2: Fahrzeugteile demontieren und montieren</b>  |  |   |          |           |
|---|--|---|----------|-----------|
| <p>Carrosserielackierer/-innen führen Demontage- und Montagearbeiten an Anbauteilen und Teilen der elektrischen Anlage durch. Sie gehen gewissenhaft vor und befolgen die Vorschriften, denn sie sind sich ihrer Verantwortung der Arbeits- und Betriebssicherheit bewusst.</p> <p>Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Arbeitstechnik, Teamfähigkeit sowie lebenslanges Lernen</p> |  |   |          |           |
| Leistungsziel   | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer   | Verbindliche Hinweise                     | üK- Note | Richtzeit |
| 3.2.1   | wenden die De- und Montagearbeiten von Carrosserie- und Anbauteile nach Herstellerrichtlinien an             | VSCI-Tips, Fahrzeugdatenblatt             | Nein     | 1         |
| 3.2.3   | führen nach Herstellerrichtlinien das Demontieren und Montieren von Rädern mit dem Drehmomentschlüssel durch | Hersteller und Suva-Vorschriften beachten | Nein     | 1         |

**Handlungskompetenz 3.3: Formgebungs- und Reparaturarbeiten ausführen**

Carrosserielackierer/innen wählen auf Grund der Beurteilung von Verformungen in verschiedenen Materialien, die passende Reparaturmethode aus. Dabei berücksichtigen sie den Unterschied zwischen lackschädigender und lackschadenfreier Reparatur.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Wirtschaftliches Handeln, Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer                                   | Verbindliche Hinweise                            | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|--|--|----------|-----------|
| 3.3.1         | unterscheiden Dellen / Beulen und definieren die geeignete Reparaturmethode          |  | Nein     | 1         |
| 3.3.2         | wenden drücken und/oder vordrücken bei einfachen Dellen mit geeigneten Werkzeugen an | durch Ziehen, stossen oder Leim, Drückerwerkzeug | Ja       | 7         |
| 3.3.3         | Reparieren plastomere Kunststoffe  | Kleben, Schweissen, Laminieren                   | Ja       | 3         |

**Handlungskompetenzbereich 4: Ausführen von Abschlussarbeiten****Handlungskompetenz 4.1: Fehler in der Endbeschichtung beheben**

Carrosserielackierer/innen lokalisieren Fehler in der Endbeschichtung, erkennen deren Ursache und beheben sie. Sie entscheiden sich für die geeignete Korrekturmethode und wenden die nötigen Hilfsmittel/-produkte richtig an. Sie sind sich bewusst, dass eine unsachgemässe Behebung dazu führt, dass die Lackierung wiederholt werden muss.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen; Lernstrategien, Kreativitätstechniken sowie Konfliktfähigkeit

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer                                | Verbindliche Hinweise   | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|---|---|----------|-----------|
| 4.1.1         | kontrollieren die Lackierung auf Fehler und wählen geeignete Korrekturmethode aus | Visuelle Ansicht oder mit der Hand  | Nein     | 1         |
| 4.1.2         | beheben Fehlstellen mit geeigneten Mitteln  | mechanische und manuelle Werkzeuge, Schleifstein, Finish Hobel, Schleifblüten | Ja       | 2         |
| 4.1.3         | führen/ pflegen Poliermaschinen und -Zubehör                                      |   | MSS      | 1         |

**Handlungskompetenz 4.2: Lacke aufbereiten und pflegen**

Carrosserielackierer/-innen beurteilen die bestehende Lackierung und bereiten sie mit den geeigneten Produkten auf. Bei diesen Arbeiten sind sie stets bestrebt, sorgfältig und sauber zu arbeiten.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Wirtschaftliches Handeln, Kommunikationsfähigkeit sowie eigenverantwortliches Handeln

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer    | Verbindliche Hinweise | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|---|-----------------------|----------|-----------|
| 4.2.1         | beurteilen Lackierungen durch Sichtprüfung            |                       | Nein     | 1         |
| 4.2.2         | bearbeiten Aus-/ Beilackier-Zonen nach                |                       | Ja       | 2         |
| 4.2.3         | bereiten lackierte Oberflächen für Polierarbeiten vor | Übliche Methoden      | Nein     | 1         |

## 4. Lehrjahr Kurs4 12 Tage

### Handlungskompetenzbereich 1: Erstellen der Grundbeschichtung

#### Handlungskompetenz 1.1: Auftragsablauf von Vorgaben der Betriebsorganisation

Carrosserielackierer/-innen sind sich der Wichtigkeit von Betriebs- und Arbeitsorganisation sowie Kalkulationen für die professionelle Ausübung des Handwerkes bewusst und handeln danach. Sie gehen mit Maschinen sowie mit der Umwelt verantwortungsvoll um.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Arbeitstechnik, ökologisches Handeln sowie Informations- und Kommunikationsstrategien

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer  | Verbindliche Hinweise                                    | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|---|--|----------|-----------|
| 1.1.3         | stellen die für die Auftragsausführung notwendigen Einrichtungen/Materialien bereit und erfassen Arbeiten und Materialien             | Arbeitsrapport   | Ja       | 2         |
| 1.1.4         | schätzen Material- und Zeitaufwand für übliche Lackierarbeiten ab   | Protokoll und Kugelschreiber                             | Ja       | 1         |
| 1.1.5         | reinigen und warten Anlagen, Maschinen und Werkzeuge (insbesondere Lackiergeräte) werterhaltend und umweltschonend und melden Defekte | Suva-Norm und mit dem passenden Werkzeug und Rückmeldung | MSS      | 2         |
| 1.1.6         | erkennen Gesundheitsgefährdungen und wenden Sicherheits-Massnahmen situationsbezogen an   | Suva-Norm  | MSS      | 1         |
| 1.1.7         | befolgen Sicherheits- und Umweltschutz-Weisungen und handeln umweltbewusst  | Suva-Norm  | MSS      | 1         |

#### Handlungskompetenz 1.2: Untergründe beurteilen, vorbehandeln und schützen

Carrosserielackierer/-innen sind sich der Wichtigkeit von Betriebs- und Arbeitsorganisation, sowie Kalkulationen für die professionelle Ausübung des Handwerkes bewusst und handeln danach. Sie gehen mit Maschinen sowie mit der Umwelt verantwortungsvoll um.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, ökologisches Handeln sowie Leistungsbereitschaft und Arbeitshaltung

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer   | Verbindliche Hinweise                          | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|--|--|----------|-----------|
| 1.2.1         | reinigen Fahrzeuge zur Reparatur vor und schützen nicht zu bearbeitende Bereiche durch Abdeckungen | Plastikfolie, Papier, Abdeckband und ähnliches | ja       | 2         |
| 1.2.3         | schleifen Werkstücke mit Maschinen oder von Hand an- und/oder aus und reinigen diese anschliessend | Klötze, Schleifmaschinen und Exzenter          | ja       | 6         |



**Handlungskompetenz 1.3: Grundbeschichtungsmaterialien vorbereiten, auftragen und bearbeiten**

Carrosserielackierer/-innen bereiten Grundbeschichtungsmaterialien vor, tragen diese auf und bearbeiten sie als Träger der Decklackierung weiter. Sie arbeiten gewissenhaft und zuverlässig.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Ökologisches Handeln, eigenverantwortliches Handeln sowie Reflektionsfähigkeit

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer  | Verbindliche Hinweise  | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|---|--|----------|-----------|
| 1.3.1         | stellen Grundierung, Spachtel und Füller gemäss techn. Merkblatt bereit   | Verschiedene Grundmaterialien: Metalle, Nichtmetalle, Kunststoffe                  | Ja       | 9         |
| 1.3.2         | wählen Applikationsgeräte und-methoden aus, tragen die Lackaufbaumaterialien auf und schleifen diese um die geforderte Oberflächenqualität zu erreichen | Gerät bestimmen nach technischem Merkblatt<br>(1K und 2K, UV-Füller, Nass in Nass) | Ja       | 11        |
| 1.3.3         | reinigen und pflegen Applikationsgeräte   |  | MSS      | 2         |

**Handlungskompetenz 1.4: Objekte zur Decklackierung vorbereiten**

Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer kontrollieren den vorbereiteten Untergrund, damit eine fehlerfreie Decklackierung ausgeführt werden kann. Sie decken nicht zu lackierende Bereiche ab und reinigen die Oberfläche für die anschliessende Lackierung.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Wirtschaftliches Handeln, Reflexionsfähigkeit sowie Belastbarkeit

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer                                 | Verbindliche Hinweise  | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|--|--|----------|-----------|
| 1.4.1         | kontrollieren die Auftragsausführung die Oberflächen und beheben allfällige Mängel |  | Ja       | 2         |
| 1.4.2         | bringen Abdeckungen an und entfernen diese nach der Lackierung                     | Filetband, Deckband, Stegoband<br>Plastikfolie, Papier, Abdeckband | Ja       | 4         |
| 1.4.4         | entfetten und entstauben die zu lackierenden Flächen                               | Entfetter, Alkohol und Silikonentferner<br>Staubbindetuch          | Ja       | 1         |

**Handlungskompetenzbereich 2: Festlegen der Basis-, Effekt- und Decklacke sowie Erstellen der Endbeschichtung****Handlungskompetenz 2.1: Farbton finden sowie Farb- und Lackmengen festlegen**

Carrosserielackierer/-innen sind in der Lage, das geforderte Lacksystem und den passenden Farbton mit Hilfe von Farbtonkarten, des Farbcodes oder des Farbtonmessgeräts auszuwählen.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Wirtschaftliches Handeln, eigenverantwortliches Handeln sowie lebenslanges Handeln

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer | Verbindliche Hinweise                         | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|--|---|----------|-----------|
| 2.1.2         | suchen und bestimmen den passenden Farbton         | Farbmusterbox, Spektrometer, ohne Hilfsmittel | Ja       | 2         |
| 2.1.3         | wählen das anzuwendende Lacksystem aus             | 2-Komponenten, Mehrschichtlack                | Nein     | 1         |
| 2.1.4         | bestimmen Farb- und Lackmengen                     | Computerwaage,                                | Ja       | 1         |

**Handlungskompetenz 2.2: Farben mischen und Farbton angleichen**

Carrosserielackierer/-innen erstellen ein Farbmuster und beurteilen anhand dessen die Lackierbarkeit. Sie definieren mögliche Abweichungen und tönen die Mischung ab, um die geforderte Genauigkeit zu erreichen.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, Lernstrategien sowie Leistungsbereitschaft und Arbeitshaltung

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer                      | Verbindliche Hinweise                              | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|---|--|----------|-----------|
| 2.2.2         | mischen die geforderten Lackmengen nach Rezeptur und kennzeichnen diese | Suva-Norm  | Ja       | 1         |
| 2.2.3         | stellen Farbmuster her und vergleichen dieses mit dem Original          | Technisches Merkblatt gemäss Hersteller, Suva-Norm | Ja       | 1         |
| 2.2.4         | definieren Farbtonabweichungen an Uni-Farben und gleichen diesen an     | Farbkreis vom Hersteller, Spektrometer             | Ja       | 4         |
| 2.2.5         | führen Beilackierarbeiten an Effektfarben aus                           | Gemäss Herstellerrichtlinien                       | Ja       | 2         |

**Handlungskompetenz 2.3: Lackierprozess bestimmen und Decklackmaterial vorbereiten**

Wenn Carrosserielackierer/-innen dem Lackmaterial Additive begeben, es härten, prüfen, nötigenfalls verdünnen und sieben, dann bereiten sie das Decklackmaterial vor. Sie sind sich bewusst, dass die technischen Merkblätter das Vorgehen bestimmen und handeln entsprechend.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Prozessorientiertes, vernetztes Denken und Handeln, Konfliktfähigkeit sowie Reflexionsfähigkeit

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer                                       | Verbindliche Hinweise  | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|--|--|----------|-----------|
| 2.3.1         | führen Lackierarbeiten unter Mithilfe der geeigneten Lackiergeräte und Hilfsmittel durch | Applikationssystem je nach Merkblatt   | Ja       | 1         |
| 2.3.2         | wenden Sicherheitsbestimmungen im Umgang mit Lackiergeräten und Hilfsmittel korrekt an   | Technische Merkblätter, SUVA   | MSS      | 1         |
| 2.3.3         | stellen das Lackmaterial nach den geforderten Herstellerangaben zur Applikation ein      | Gerät bestimmen nach technischem Merkblatt   | MSS      | 1         |
| 2.3.4         | führen Beschichtungsarbeiten nach ökonomischen und ökologischen Aspekten durch           | geeignete Spritzpistolenwahl und geeignete Trocknungsmethode<br>geeignete Produktwahl (Härter und Verdünner etc.) gemäss Herstellerangaben | MSS      | 1         |

**Handlungskompetenz 2.4: Decklackmaterial applizieren sowie Trocknungsprozesse bestimmen und durchführen**

Vor der Decklackierung überprüfen Carrosserielackierer/-innen die Funktionen des gewählten Lackiergerätes. Dark ihre Fertigkeit tragen sie die Farb- und Lackschichten routiniert auf und wählen das geeignete Trocknungsverfahren aus.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Arbeitstechnik, Belastbarkeit sowie lebenslanges Lernen

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer  | Verbindliche Hinweise                 | ük- Note | Richtzeit |
|---------------|---|---------------------------------------|----------|-----------|
| 2.4.1         | befolgen die Herstellerangaben zur Einstellung der Applikationsmittel zur geforderten Oberflächenqualität | Herstellerrichtlinien                 | Ja       | 1         |
| 2.4.2         | führen Trocknungsprozesse der Beschichtungsstoffe nach Lackhersteller Angaben durch                       | Herstellerrichtlinien                 | nein     | 1         |
| 2.4.3         | befolgen Sicherheitsbestimmungen von Lackier- und Trocknungsarbeiten                                      | Suva-Norm                             | MSS      | 1         |
| 2.4.4         | wenden die Applikations- und Trocknungsarbeiten möglichst Energie- und ressourceneffizient an.            | Trocknungssystem am Produkt angepasst | Nein     | 4         |

**Handlungskompetenzbereich 3: Ausführen von Gestaltungs- und Instandsetzungsarbeiten**

**Handlungskompetenz 3.1: Gestaltungsarbeiten durchführen**

Beim dekorativen Gestalten nach Vorlage, dann schneiden, positionieren und applizieren Carrosserielackierer/-innen Gestaltungselemente. Dazu verwenden sie die richtige Arbeitstechnik, kennen die Gesetzmässigkeiten der Form- und Farbgestaltung und arbeiten ausdauernd, exakt und sorgfältig.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Kreativitätstechniken, Kommunikationsfähigkeit sowie Leistungsbereitschaft und Arbeitshaltung

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer  | Verbindliche Hinweise                        | ük- Note | Richtzeit |
|---------------|---|--|----------|-----------|
| 3.1.2         | führen die Applikation von Schutz- und Dekorfolien, Schriften und Signeten nach Vorgabe durch | verschiedenen Applikationsverfahren anwenden | Ja       | 4         |
| 3.1.3         | führen Reparatur und Herstellung von Mehrfarbenlackierung durch                               | Technisches Merkblatt Suva-Norm              | ja       | 4         |

**Handlungskompetenz 3.3: Formgebungs- und Reparaturarbeiten ausführen**

Carrosserielackierer/innen wählen auf Grund der Beurteilung von Verformungen in verschiedenen Materialien, die passende Reparaturmethode aus. Dabei berücksichtigen sie den Unterschied zwischen lackschädigender und lackschadenfreier Reparatur.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Wirtschaftliches Handeln, Teamfähigkeit sowie Belastbarkeit

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer                                   | Verbindliche Hinweise                            | ük- Note | Richtzeit |
|---------------|--|--|----------|-----------|
| 3.3.2         | wenden drücken und/oder vordrücken bei einfachen Dellen mit geeigneten Werkzeugen an | Durch ziehen, stossen oder Leim, Drückerwerkzeug | Ja       | 5         |
| 3.3.3         | Reparieren plastomere Kunststoffe  | Kleben, Schweissen, Laminieren                   | Ja       | 4         |

## Handlungskompetenzbereich 4: Ausführen von Abschlussarbeiten

### Handlungskompetenz 4.1: Fehler in der Endbeschichtung beheben

Carrosserielackierer/innen lokalisieren Fehler in der Endbeschichtung, erkennen deren Ursache und beheben sie. Sie entscheiden sich für die geeignete Korrekturmethode und wenden die nötigen Hilfsmittel/-produkte richtig an. Sie sind sich bewusst, dass eine unsachgemäße Behebung dazu führt, dass die Lackierung wiederholt werden muss.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen; Lernstrategien, Kreativitätstechniken sowie Konfliktfähigkeit

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer                                      | Verbindliche Hinweise   | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|---|---|----------|-----------|
| 4.1.1         | kontrollieren die Lackierung auf Fehler und wählen geeignete Korrekturmetho-<br>den aus | Visuelle Ansicht oder mit der Hand  | Nein     | 1         |
| 4.1.2         | beheben Fehlstellen mit geeigneten Mit-<br>teln   | mechanische und manuelle Werk-<br>zeuge, Schleifstein, Finish Hobel,<br>Schleifblüten | Ja       | 5         |
| 4.1.3         | führen/ pflegen Poliermaschinen und -<br>Zubehör  |   | MSS      | 1         |

### Handlungskompetenz 4.2: Lacke aufbereiten und pflegen

Carrosserielackierer/-innen beurteilen die bestehende Lackierung und bereiten sie mit den geeigneten Produkten auf. Bei diesen Arbeiten sind sie stets bestrebt, sorgfältig und sauber zu arbeiten.

Sie beachten dabei vor allem folgende MSS-Kompetenzen: Wirtschaftliches Handeln, Kommunikationsfähigkeit sowie eigenverantwortliches Handeln

| Leistungsziel | Carrosserielackiererinnen und Carrosserielackierer         | Verbindliche Hinweise | üK- Note | Richtzeit |
|---------------|--|-----------------------|----------|-----------|
| 4.2.1         | beurteilen Lackierungen durch Sichtprü-<br>fung            |                       | Nein     | 1         |
| 4.2.2         | bearbeiten Aus-/ Beilackier-Zonen nach                     |                       | Ja       | 2         |
| 4.2.3         | bereiten lackierte Oberflächen für Polier-<br>arbeiten vor | Übliche Methoden      | Nein     | 2         |

# Kriterien zu MSS-Kompetenzen

| Methodenkompetenzen   | Kriterien  |
|---|--|
| <b>a) Arbeitstechnik</b>                                    | <p>Carrosserieslackierer/-innen EFZ können ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abläufe systematisch und rationell gestalten</li> <li>- Arbeitsschritte planen, zielorientiert ausführen und systematisch bewerten und verbessern</li> <li>- die Arbeitssicherheit gewährleisten und Hygienevorschriften einhalten</li> <li>- die geeignete Arbeitstechnik situationsgerecht anwenden</li> <li>- Werkzeuge geordnet bereithalten</li> <li>- Hilfsmittel gezielt einsetzen</li> </ul> |
| <b>b) Prozessorientiertes, vernetztes Denken u. Handeln</b> | <p>Carrosserieslackierer/-innen EFZ können...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- vorausgehenden und nachfolgenden Tätigkeiten in ihr Handeln einbeziehen</li> <li>- bei Entscheidungen die Rahmenbedingungen miteinbeziehen</li> </ul>   |
| <b>c) Informations- und Kommunikationsstrategien</b>        | <p>Carrosserieslackierer/-innen EFZ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- wissen, wann und wo sie sich Informationen beschaffen müssen</li> <li>- wissen, wann und wo sie Informationen weitergeben müssen</li> <li>- können sich Informationen beschaffen und diese im Betrieb nutzen</li> </ul>  |
| <b>d) Lernstrategien</b>                                    | <p>Carrosserieslackierer/-innen EFZ sind fähig ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ihr Lernverhalten zu reflektieren und die nötigen Konsequenzen zu ziehen</li> <li>- Strategien in neuen Situationen anzuwenden</li> </ul>  |
| <b>e) Ökologisches Handeln</b>                              | <p>Carrosserieslackierer/-innen EFZ sind fähig...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Abfälle und Sondermüll fachgerecht zu entsorgen</li> <li>- sparsam und sorgsam mit Betriebsmaterialien umzugehen</li> <li>- betriebliche Umweltschutzmassnahmen pflichtbewusst anwenden</li> <li>- betriebliche Umweltschutzmassnahmen - Verbesserungspotenziale erkennen</li> </ul>  |
| <b>f) Wirtschaftliches Handeln</b>                          | <p>Carrosserieslackierer/-innen EFZ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- verstehen die Qualitätssicherungskonzepte im Betrieb und handeln danach</li> <li>- haben ein Kosten-Nutzen-Bewusstsein</li> <li>- können das eigene Handeln überprüfen, auswerten und Verbesserungsmöglichkeiten umsetzen</li> </ul>   |
| <b>g) Kreativitätstechniken</b>                             | <p>Carrosserieslackierer/-innen EFZ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- können bei offenen Problemen neue Denkmuster und Lösungen entwickeln</li> <li>- entwickeln eigene, unkonventionelle Ideen</li> <li>- integrieren Bewährtes in Neues</li> </ul>   |

| <b>Sozialkompetenzen</b>          | <b>Kriterien</b>  |
|-----------------------------------|---|
| <b>h) Kommunikationsfähigkeit</b> | Carrosserieslackierer/-innen EFZ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- hören aufmerksam zu, sind gesprächsbereit</li> <li>- prüfen eigenes Verständnis durch Rückfragen</li> <li>- nehmen andere ernst</li> <li>- haben eine klare verständliche Umgangs- und Fachsprache</li> <li>- können sich auch mit der Körpersprache passend ausdrücken</li> </ul> |
| <b>i) Konfliktfähigkeit</b>       | Carrosserieslackierer/-innen EFZ können ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- andere Standpunkte akzeptieren</li> <li>- sachbezogen diskutieren und nach konstruktiven Lösungen suchen</li> <li>- persönliche und sachliche Ebene auseinanderhalten</li> <li>- Kritik konstruktiv anbringen und annehmen</li> </ul>                                      |
| <b>j) Teamfähigkeit</b>           | Carrosserieslackierer/-innen EFZ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- können situationsgerechte Aufgabenverteilungen akzeptieren</li> <li>- können sich in einer Gruppe einordnen und bewusst anpassen</li> <li>- bieten Hilfe an und können Hilfe annehmen</li> <li>- können Aufträge situationsgerecht übernehmen und delegieren</li> </ul>            |

| <b>Selbstkompetenzen</b>                           | <b>Kriterien</b>  |
|--|---|
| <b>k) Reflexionsfähigkeit</b>                      | Carrosserieslackierer/-innen EFZ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- können das eigene Handeln hinterfragen und reflektieren</li> <li>- sind fähig, eigene und fremde Erwartungen zu unterscheiden</li> <li>- sind fähig, Werte und Normen wahrzunehmen, zu unterscheiden und damit umzugehen (Toleranz)</li> </ul>   |
| <b>l) Eigenverantwortliches Handeln</b>            | Carrosserieslackierer/-innen EFZ ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- können in eigener Verantwortung Entscheide treffen und gewissenhaft handeln</li> <li>- sehen ihr Denken und Handeln als Teil einer Gesamtverantwortung</li> <li>- stehen gerade für das eigene Verantwortungsgebiet</li> </ul>  |
| <b>m) Belastbarkeit</b>                            | Carrosserieslackierer/-innen EFZ können ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- mit körperlichen und geistigen Anstrengungen und Belastungen umgehen</li> <li>- in hektischen Situationen den Überblick bewahren</li> <li>- sich an die rasch wechselnden Bedürfnisse und Bedingungen anpassen</li> <li>- Misserfolg mit Reflexion begegnen</li> <li>- auch unter Druck qualitativ gut arbeiten</li> </ul>                     |
| <b>n) Leistungsbereitschaft und Arbeitshaltung</b> | Carrosserieslackierer/-innen EFZ ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- setzen sich für das Erreichen der betrieblichen Ziele ein</li> <li>- entwickeln und festigen in Betrieb und Schule ihre Leistungsbereitschaft</li> <li>- zeichnen sich in ihrer Arbeitshaltung durch Pünktlichkeit, Konzentration, Zuverlässigkeit aus</li> <li>- zeichnen sich in ihrer Arbeitshaltung durch Sorgfalt und Genauigkeit aus</li> </ul> |
| <b>o) Lebenslanges Lernen</b>                      | Carrosserieslackierer/-innen EFZ ... <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind fähig, laufend neue Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben</li> <li>- können bei Neuerungen mitwirken und den Wandel mit kreativem Denken und Handeln unterstützen</li> <li>- können Fehler als Lernchance ansehen</li> <li>- erkennen eigene Defizite und können sich daraus neue Ziele setzen</li> </ul>                                      |

# Beschreibung der Taxonomiestufen

| Die Beschreibung der Taxonomiestufen und die Bedeutung des verlangten Endverhaltens                  |   |   |
|--|---|---|
| Taxonomiestufe   | Endverhalten                                      |   |
|  | Denk- oder Arbeitsprozess                         | Bedeutung   |
| <b>K 1: Wissen</b><br>Gelerntes Wissen wiedergeben und in gleichartigen Situationen abrufen          | nennen, aufzählen                                 | Punkte, Gedanken, Argumente, Fakten auflisten   |
|  | benennen  | Vorgegebenen Elementen den Namen geben.   |
| <b>K2: Verstehen</b><br>Gelerntes Wissen in eigenen Worten erklären oder beschreiben                 | bestimmen, definieren                             | Den Inhalt eines Begriffs auseinanderlegen; feststellen; etwas herauslesen, etwas veranschaulichen  |
|  | Das Grundprinzip von etwas erklären               | Die Idee erklären, die einer Sache zugrunde liegt, nach der etwas wirkt; schematisch erklären, wie etwas aufgebaut ist (keine Einzelheiten des inneren Aufbaus, der inneren Abläufe).   |
|  | zuordnen  | Elemente miteinander in Verbindung bringen, gruppieren  |
|  | unterscheiden, vergleichen                        | Die Unterschiede zwischen Dingen anhand bestimmter Merkmale/Kriterien herausheben.  |
|  | beschreiben, erläutern, erklären                  | Etwas mit eigenen Worten deutlich machen, darstellen, kennzeichnen, treffend schildern (z.B. indem „W-Fragen“ beantwortet werden).  |
| <b>K3: Anwenden</b><br>Gelernte Technologien/ Fertigkeiten in unterschiedlichen Situationen anwenden | anwenden  | Bei einer Arbeit ein bestimmtes Verfahren, eine bestimmte Technik zu einem bestimmten Zweck verwenden. Wissen, Begriffe, Konzepte, Modelle umsetzen um gewohnte, bekannte Anforderungen zu bewältigen.                            |
|  | ausführen, durchführen                            | Ein Vorhaben in allen Einzelheiten verwirklichen, eine bestimmte Arbeit erledigen, fachgerecht in die Praxis umsetzen   |
|  | lokalisieren                                      | Örtlich auffinden; den Ort, die Lage von etwas bestimmen.   |
|  | <b>warten</b> , instand halten                    | In brauchbarem Zustand halten. Arbeiten ausführen, die für die Funktionsfähigkeit periodisch nötig/ standardisiert sind. Funktionsfähigkeit prüfen. Wartungspläne abarbeiten. Bauteile oder Systeme austauschen.                  |
|  | <b>reparieren</b> , instandsetzen, instandstellen | Bauteile oder Systeme in den ursprünglichen Zustand bringen. Ziel ist es die volle Funktionsfähigkeit herzustellen. Ein Schaden wird repariert, weil er unerwartet aufgetreten ist und/ oder beim Überprüfen beanstandet wurde.   |
|  | <b>austauschen</b>                                | Verschleissbehaftete Baugruppen und Systeme demontieren, durch Neuteile ersetzen und montieren. Verschleisstteile austauschen, (Verschleissreparatur, Vorsorgereparatur). Die Arbeit wird vorgenommen bevor ein Schaden auftritt. |

|  |   |  |        |
|--|---|--|--------|
| <b>K3: Anwenden</b><br>Fortsetzung   | berechnen   | Mit Hilfe üblicher Angaben, dem Formelbuch und Taschenrechner, praxisgerechte Antworten auf branchenspezifische Fragestellungen geben. Definition „Einfache Berechnungen“: Nur Formeln anwenden können, keine Formeln umstellen, entwickeln oder kombinieren müssen.   |        |
|  | befolgen  | Sich nach etwas richten (z. B. nach einer Vorschrift handeln). Informationen über Sachverhalte in verschiedenen Situationen anwenden.  |        |
| <b>K4: Analyse</b><br>Eine komplexe Situation analysieren, Sachverhalte in Einzelelemente gliedern, die Beziehungen zwischen den Elementen aufdecken, Strukturmerkmal herausfinden | kommentieren, erörtern, analysieren                                 | Einen Befund abgeben zu Theorien, Anforderungen, Situationen, zur Beschaffenheit eines Gegenstandes. Dies erfolgt durch Erläuterung, Erörterung, Auslegung, kritische Stellungnahmen.  |        |
|  | beraten   | Bei einem komplexen, theoretischen Phänomen oder einer praktischen Problemstellung, mit Rat beistehen bzw. Ratschläge geben.   |        |
|  | begründen   | Etwas breit und tief und von verschiedenen Standpunkten aus prüfen, auslegen, nachweisen, deutlich machen; dazu Gründe und Argumente hervorheben.  |        |
| <b>K5: Synthese</b><br>Einzelne Elemente eines Sachverhalts kombinieren und zu einem Ganzen zusammenschließen  | situationsgerecht umgehen, optimieren, geeignete Maßnahmen ableiten | Einzelne Elemente eines Sachverhalts, einer Situation, zu einer neuen Lösung zusammenfügen. Die bestmögliche Lösung eines Problems finden und in die Praxis umsetzen.  |        |
|  | umrüsten  | Ein Bauteil der Fahrzeugausrüstung durch einen anderen, nicht originalen Bauteil ersetzen.   | ändern |
|  | Nachrüsten, ausrüsten   | Am Originalfahrzeug zusätzliche Bauteile montieren.  |        |
|  | umbauen   | Originale Fahrzeugteile ohne Rücksicht auf Authentizität verändern.  |        |
| <b>K6: Beurteilen</b><br>Ein mehr oder weniger komplexer Sachverhalt aufgrund von Kriterien beurteilen   | Prüfen, überprüfen, kontrollieren                                   | Der Zustand und die Funktion gewisser Elemente anhand von Kriterien untersuchen, daraus ein Urteil ableiten. Ein Defekt, ein Fehler oder eine Funktionsstörung erkennen oder mit Hilfe eines Diagnosegeräts auswerten lassen.  |        |
|  | diagnostizieren, bewerten, beurteilen, ableiten                     | Gegenstände, Sachverhalte, Phänomene und Problemlösungen anhand von Kriterien beurteilen oder mit Hilfe eines Diagnosegeräts auswerten lassen. Kriterien können sein: Zustand, Aussehen, einwandfreies Funktionieren und Ähnliches. Aus dem Urteil eine Lösung, Empfehlung oder Entscheidung ableiten. Subsysteme beurteilen durch Abarbeiten von Fehlersuchplänen. Vernetzte Systeme durch Eingrenzen von Fehlerbildern bewerten/analysieren. |        |
|  | interpretieren  | Die Bedeutung von etwas erklären, die Kernaussagen herauschälen, mit einer persönlichen Beurteilung verknüpfen.  |        |



# Notengebung

## **Note zum Kompetenznachweis**

Die Anbieter der überbetrieblichen Kurse dokumentieren die Leistungen der Lernenden in Form eines Kompetenznachweises für jeden überbetrieblichen Kurs. Unabhängig davon ob ein überbetrieblicher Kurs aus einem oder mehreren Kursteilen besteht, erfolgt die Dokumentation der Leistung einmal pro Lehrjahr, mit einer „Note zum Kompetenznachweis“. Diese ist auf ganze oder halbe Noten gerundet.

## **Arbeiten zum Kompetenznachweis:**

Die Note zum Kompetenznachweis dokumentiert die Leistung zu den Handlungskompetenzen welche in diesem Ausbildungsprogramm dem entsprechenden Lehrjahr zugewiesen sind. Siehe dazu den Eintrag „Ja“ in der Spalte „üK- Note“. Die Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen sind integrierender Bestandteil der Bewertung.

Der Anbieter der überbetrieblichen Kurse entscheidet wie viele bewertete Arbeiten in wie vielen Kursteilen zum Erstellen des Kompetenznachweises durchgeführt werden.

**Note für die überbetrieblichen Kurse:** Zur Berechnung der Erfahrungsnote im QV dient das auf eine ganze oder halbe Note gerundete Mittel aus der Notensumme der „Kompetenznachweise“. Diese „Note für die überbetrieblichen Kurse“ muss spätestens am 30. April des letzten Ausbildungsjahres dem Prüfungsobmann (Berufsbildungsamt) eingereicht werden.

## **Rechtsgrundlagen:**

Die Verordnung des SBFJ über die berufliche Grundbildung des entsprechenden Berufes, im Besonderen Art. 8, 15 und 19, sowie der Bildungsplan geben die rechtliche Basis für diese Bestimmungen.

Mit der Eröffnung der „Note zum Kompetenznachweis“ erhalten Lernende die Möglichkeit, innert 30 Tagen, Beschwerde bei der Kurskommission für die überbetrieblichen Kurse einzulegen.